

V C  
4440



h. 34



h. 34, 57.

Zeltungen  
Vnd fernerer Bericht/

V c  
4440

# Von der Schwedi-

ſchen Niederlage in Böhmen / was bißhero von  
der ſelben weiter einkommen / vnd wie Banner  
ſich nach Zwickaw ret-  
terire.

# Von der Belagerung Wolf-

fenbüttel / wie die Belagerten außgefallen / vnd et-  
ne Reduite einkommen vnd geſchleiffte / auch wie ſie  
daſinn noch keine Noth / vnd kauften noch 72. Pfund  
Brod / in gleichen 36. Kannen Bier vmb et-  
nen Reichthaler.

Item / daß der König in Spanien 3. Nemzen wie-  
der die Portugaleſer außbräute / in gleichen 2. Ambaſſa-  
dores ſo nach Rom vnd Venedig geſchickt /  
vffgefangen.



Im Jahr / M. DC. XLI.



1821 DC M. 1. 10





Aus Braunschweig vom 5. Martij.



**W**olffenbüttel ist  
noch mehr Lüneburgis.  
Veleß ankommen / so an  
der Veler auß der Hato  
berstädter Seiten Pos  
sto gefasset / vñnd starck  
beschangen lassen. Auß  
der Hildesheimer Sei  
ten seynd die Wolffen  
büttler außgefallen / haben sine Lüneburgische  
Redutte einbekommen / geschleiffet / vñnd die Corps  
de Garde in Brandt gesteckt / In Wolffen  
büttel ist noch kein Mangel / Man auffet omb ein  
Reichs

Rei. Hschaler 72 Pfundt Brodt / vnd 36 Kan-  
nen Bier / daher sie diese Placuada noch we-  
nig achten.

Aus Göltn vom 7. Martij.

Aus Frankreich continuirt / daß zwis-  
schen beyden Cronen Armistitium, vermittelst  
des Päbstlichen Nunci starck tractirt wird / vnd  
daß ein Fra. köslicher Abgesandter nächst Ma-  
dit verreyhen / vnd von dankender Marq. de  
Mirabel auff Paris kommen solle.

So wird auch noch von unterschiedlich-  
en Orten confirmirt / daß die Sachen in Ca-  
talonia mit der Cron Spanien so viel als accom-  
modirt / seyn. GOTT gebe daß es wahr sey / vnd  
in den bevorstehenden Friedens- Tractaten gutten  
Success allerseits / damit demalein die Chri-  
stenheit zu Ruhe kommen. Entzwischen wird in  
den Niederlanden / wie auch durch ganz Span.  
zu Wasser vnd Land mit allerley Kriegspräpa-  
ratorien uffs eifertigste foregeföhren / damit den  
Feinden allei Orten genungsam begegnet / auch  
die rebellische Portugesen wiederumb zum Ge-  
horsam

hofsam gebracht werden mögen / welche allbereit  
an Munition vnd Proviant auffm Lande vnd in  
den Städten grossen Mangel haben sollen. Son-  
sten wird täglich der Marq. de Vilada neben dem  
Marquissen Virgilio Malvezzi aus Engelland zu  
Dunfkirchen erwartet / vnd sol in mittelst Don  
Alonzo de Cardenas / als Spanischer Ordina-  
ri Ambassadeur zu London verbleiben. Jeho-  
wid alhier spargire / als solte der Obrist. Beck  
100. Mann in Sedan gebracht haben / vnd deß-  
wegen Don Miguel de Salamanca nachher dem  
Land von Süssenburg verreis / mit dem Duca de  
Bullon / Comte de Soisson / vnd andern Fran-  
kösischen Malcontinen zu tractiren / obs erfol-  
get / siehet zu vernehmen.

Gregberg von 16. Martij. 1641.

Wegen der Niederlage des Schwedischen Volcks  
in Böhmen kommen allhier gar vnterschiedliche Be-  
richte ein / ans Böhmen wird von 13. 23 Martij geschrie-  
ben / daß die Keyf. Armee bey Blattaw vnversehens  
die Schwedischen angetroffen / vnd habe sich als bald  
früh Morgens umb 7 Uhr zu einem harten Treffen  
angelassen / welches den ganzen Tag bis in die Nacht  
gewähret / bis endlich die Schwedischen gezwungen /  
mit hinterlassung 3000. Mann auff der Wallstadt / das  
Feld.

Feld zu vermen/weren auch wohl so viel vnd mehr  
gefangen/die Schwedische Artilleri dabey 120. Stück  
neben stücklichen ansehnlichen Beutchen weren die Key-  
serischen zu Theil worden / vnd hetten sich die Schwe-  
dischen mehrentheils auff Falkenstein retteret/allwa  
sie von den Keyserischen attackirt/ General Schlang  
sey gefangen/vnd Psuhl kaum selb 7. darvon kommen.

Auffm Gebirge hat man/als solte die Niederla-  
ge eine starke Parchy vnter Schlangens vnd Psuls  
Commando erlitten haben/welche von Bannern neben  
vielen Stücken eine wichtige Impressa ins Wirt zu  
setzen/weren auffcommandirt worden / aber von den  
Keyserischen vnersehens vberfallen vnd biß off  
Haupt erlegt worden / vnd weil sich Banner weiter  
Oberfals befahrete / ginge er zu rück off Zwickaw zu/  
hingegen die Keyserischen eben auch darauff gingen /  
den Banner vorzukommen / was weiter ein kommt /  
berichte ich mit nechsten / vnd sey es wie es sey / so hat  
Banner eine grosse Schnappe erlitten.

Strassburg 11. dito.

Nach dem die Preysacher Tronppen die gantze  
Marggraffschafft Baden in Contribution gesetzt / vnd  
biß ins Land Württemberg gestreiff / seynd sie ohne ei-  
nigen Widerstand wieder zu rück vmb Offenburg an-  
kommen/das Fußvolck ligt zu Willstace/die Reuterey  
aber in den Thalern, halben Offenburg blocquirt/wan

Der



Der Herzog von Lothelinge aus Paris zu rücke kömpt/  
dörfften sich seine an den Grängen ligende Völcker /  
so niemand einige Unfug thun / auch moiven / ob sie  
sich / wie verlautet / auff empfangene Frantzösische Be-  
fehlung mit selbigen Völkern conjugiren werden /  
gibt die Zeit.

Aus Schweiz vom 25. dito.

Die Herren Schweitzer seynd noch droben zu  
Baden beysammen / vnd befindet sich der newe Fran-  
zösische Ambassator auch daselbsten / haben sich noch  
nicht resolvirt / ob sie ihme Volck geben wollen oder  
nicht / können sich miteinander nicht wohl vergleichen.  
Sonsten kauffen die Frantzösischen Commissarij eine  
grosse quantitet Frächten in der Schweiz auff / so na-  
cher Prysach geföhret worden / deßgleichen werden zu  
Rheinfelden / Kauffenburg / Seckingen vnd Waldshut  
viel Schiff vnd Weidling gemacht / so auch nacher Prys-  
ach geföhren.

Aus Lyon vom 23. Februar.

Allhie hat man das der König in Span.  
starcke 3. Armeen / eine in Castilien / eine in Andalu-  
sien vnd die dritte in Gallicia / deßgleichen auch  
einen Flotte von 20. Galleren vnd 38. Schiffen /  
zu Galis Malis wieder Portugal außrüfte / so  
jüngst.

2770  
4440

hängst 2 Ambassadorn/welche der König in Portu-  
gal nach Rom vnd Venedig geschickt / vffge-  
fangen haben.

Brieffe aus Portugal m.lden / das selb-  
ger König vber 50000. Mann an vnterschiede-  
nen Orthen bestammen haben solle / vnd würde  
Don Antonio Dalmeyda in Ambassada nach  
Engellandt / Don Fricton Mendez nach Hol-  
land / vnd Don Montero Major nach Franckr.  
schicken/hette auch die inquisition limitiret, vnd  
viele neue Zimposten abgeschaffet.

General Major Erlach hat zu Paris  
Commission vff 12 Compagnien zu Pferd vnd  
4 Regiment zu Fuß zu richten bekommen / wiew-  
sieh ehst von da erheben / Duc de Pangeville aber /  
wie auch Mons. Schomberger vnd Obr. Besz  
seynd für wenig Tagen hinwiederumb daselbstem  
ankommen / vnd erwartet man auch

Mons. Masarin  
ständig.

E N D E.

2770



in Porto  
vffge

selbte  
chiede  
würde  
nach  
Holo  
anckr.  
et, ond

Paris  
band  
/ wird  
aber/  
r. Bes  
elbstem

ULB Halle  
004 825 802

3





Nei hschaler  
nen Bier / d  
nig aften.

Alu

Du  
sehen beyden  
des Pabstisch  
doß ein Gra  
delt verreyse  
Mirabel au

So  
en Dithen  
taloniamit  
modirt/seyn  
in den bevor  
Success al  
fienheit zu  
den Niederl  
zu Wasser  
ratorien uu  
Feldern all  
die rebelle



in  
1560  
die  
elfst  
und  
Ra  
de  
15.  
Sa  
om  
und  
ucen  
hri  
rd in  
pan.  
xpa  
e den  
auch  
Se  
sam

